

Liebe Gemeindemitglieder,

ich fühle mich seit geraumer Zeit ausgelaugt, ziemlich kraftlos. Auch das Formulieren geht nicht mehr so leicht und flott wie früher. Ich spüre derzeit sehr stark das Nachlassen meiner Kräfte. Darum habe ich den Oberen unserer Ordensgemeinschaft gebeten, mein Amt als Pfarrer von St. Michael und die Aufgabe als Leiter der Seelsorgeeinheit zurücklegen zu dürfen. Er hat nun die leidige Aufgabe, dem Bischöflichen Ordinariat mitzuteilen, dass wir Augustiner die Aufgabe der Seelsorge in St. Michael in die Hände der Diözese zurücklegen müssen, weil wir in der Gemeinschaft andere Aufgaben als noch dringender ansehen.

Mir selbst fällt dieser Schritt, mich aus dem Amt des Pfarrers und des Leiters der Seelsorgeeinheit zurückzuziehen nicht einfach. Aber ich habe einige gute Dinge leisten können, und will nicht, dass sie mich beim Nachlassen meiner Ideen, meiner Predigtfähigkeiten und meiner Lebhaftigkeit noch über lange Zeit erleben und erleiden müssen. Dazu will ich zu sehr in guter Erinnerung bleiben.

Darum denke ich, dass es jetzt Zeit ist, einem Anderen Platz zu machen. Deswegen möchte

ich auch von Sillenbuch weggehen. Wenn ich bliebe, laufe ich Gefahr, einem Nachfolger im Wege zu stehen, ihn zu blockieren in den Bereichen, die er anders machen will als ich. Ich möchte mich in unser Gästehaus nach Zwiesel zurückziehen und dort kleinere Aktivitäten in Seelsorge und spiritueller Betreuung setzen.

Wann die Ablösung kommen wird, weiß ich noch nicht. In nächster Zeit werde ich noch weiter „Gewehr bei Fuß“ stehen und versuchen meine einmal übernommene Arbeit weiter zu führen, und zwar so gut es geht. Ich hoffe sehr, dass Sie meinen Schritt verstehen können.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete und gnadenreiche Zeit der Kartage und des Osterfestes

Ihr

P. Gottfried Eigner OSA, Pfarrer



Gottesdienste

In unserer Kirche sind zu folgenden Zeiten Eucharistiefeiern:

Sonntag 9.30 Uhr
Donnerstag 18.30 Uhr
anschließend Anbetung

Sonntag 10.30 Uhr
findet 14-tägig ein Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Paracelsus-Krankenhaus statt.

Im Samariterstift findet einmal monatlich sonntags 10.30 Uhr ein Wortgottesdienst mit Kommunionfeier statt und 14-tägig donnerstags 16.00 Uhr.

Jeweils samstags um 18 Uhr ist eine Sonntag-Vorabendmesse im Augustinum in Sillenbuch.

Beichtgelegenheit

Um das Sakrament der Buße zu empfangen, bitten wir Sie mit unseren Seelsorgern einen Termin zu vereinbaren.

Beachten Sie bitte die wöchentlichen kirchlichen Informationen in der Stadtrundschau Ostfildern.

Kirchenchorprobe

ist jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Monika.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.00–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 8.00–11.30 Uhr
Donnerstag 14.30–18.00 Uhr

Besonders hingewiesen sei auf folgende Gottesdienste:

5. April Palmsonntag
9.30 Uhr Familiengottesdienst, Palmweihe und -prozession mit den Erstkommunionkindern, Gepa-Verkauf und Kirchenkaffee
10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Krankenhaus
10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Samariterstift
19.00 Uhr Bußfeier
9. April Gründonnerstag
19.30 Uhr Eucharistiefeier als Gedächtnis der Einsetzung des Letzten Abendmahles, anschließend Anbetung

Durch die Taufe wurde in unsere Gemeinde aufgenommen:

Anouk Opiolka, Lena Fischer, Linus Haarer, Alexander Mellein, Jona Dirrigl, Eddy Belyy, Irina Belyy, Vitaliy Belyy, Erna Taranucha, Luca Gall, Larissa Hotmar

Der Herr führe fort, was er in der Taufe begonnen hat.

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Kurt Horer, Rosa Häberle, Helmut Hauber, Adolf Stocker, Franziska Schuster, Mile Cika, Egon Rehorn, Egbert Ahls, Maria Weber, Marie-Luise Göbel

Im Kreuz unseres Herrn ist Auferstehung und Heil.

10. April Karfreitag
9.00 Uhr Kreuzwegandacht
9.30 Uhr Beichtgelegenheit
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu, mit Chor
11. April Karsamstag
21.00 Uhr Osternachtfeier, anschließend Begegnung im Gemeindehaus
12. April Ostersonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier und Speisenweihe unter Mitwirkung des Kirchenchores
10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Krankenhaus
13. April Ostermontag
9.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst im Samariterstift
19. April Erstkommunion
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit feierlicher Erstkommunion und unserer Band „einKlang“
17.30 Uhr Dankandacht
3. Mai Patrozinium
10.30 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores, Kinderkirche im Gemeindehaus, anschl. Gemeindefest
21. Mai Christi Himmelfahrt
9.30 Uhr Eucharistiefeier
31. Mai Pfingsten
9.30 Uhr Eucharistiefeier
1. Juni Pfingstmontag
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11. Juni Fronleichnam
10.00 Uhr Eucharistiefeier im Eichenhain/Heinlesberg in Stuttgart-Sillenbuch

Kirchenmusik am Ostersonntag und am Patrozinium

Der Kirchenchor St. Monika singt im **Festgottesdienst am Ostersonntag** die „Missa brevis“ in D-Dur KV 194 von Wolfgang Amadeus Mozart. Das Werk des 18jährigen war für den Salzburger Dom bestimmt. Dem äußeren Rahmen einer „Missa brevis“ entspricht Mozart durch eine sparsame Besetzung mit vier Singstimmen, chorisches und solistisch, zwei Violinen und Violoncello. Im **Festgottesdienst des diesjährigen**

Patroziniums am Sonntag, dem 3. Mai kommt die Messe C-Dur für Chor, Bass-Solo und Orgel von Anton Bruckner, die so genannte Windhaager Messe zur Ausführung. Windhaag war die erste Dienststelle als Lehrgelhilfe des gerade Examinierten, der mit knapp 18 Jahren in das Berufsleben eintrat. Seine Erfahrungen in der Kirchenmusik waren geprägt von den Messen der Brüder Haydn und Mozarts sowie deren Zeitgenossen. *Gerhard Pick*

Ein altes Engagement neu gedacht! GEPA-Aktion auf neuen Wegen

Unter der Überschrift „Ein altes Engagement neu denken!“ wurde im Gemeindebrief vor einem Jahr ein neuer Kümmerer für die GEPA-Aktion gesucht. Davon habe ich mich ansprechen lassen und im Sommer 2008 von Frau Wagner die Verantwortung für den Verkauf der GEPA-Waren übernommen. Heute möchte ich Ihnen vorstellen, wie es mit der GEPA-Aktion in Ruit weitergehen soll.

Ist es überhaupt noch sinnvoll, nach dem Gottesdienst fair gehandelte Waren zu verkaufen, wo sie doch inzwischen in vielen Supermärkten und Naturkostläden angeboten werden? Die Antwort ist ein klares Ja! Anhand von drei Stichworten möchte ich Ihnen zeigen, dass die GEPA-Aktion mehr umfasst als nur den Verkauf fair gehandelter Waren.

Informieren: Unsere Produkte zeigen am Beispiel der Menschen, die diese Produkte herstellen, wie der Faire Handel ihr Lebensumfeld positiv verändert. Solche Informationen erhalten Sie nicht im Supermarkt.

Lernen: Neben dem Verkauf

der Produkte, verleihen wir diverse Medien zum Thema Fairer Handel, wie Fußballkoffer, Schokobox und DVDs. Diese Materialien eignen sich sehr gut für Unterricht, Gruppenstunden etc.

Handeln: Mit dem Ertrag, den wir beim Verkauf der fair gehandelten Waren erzielen, unterstützen wir derzeit Father Leonard Mosha aus Tansania, der in Ruit ja kein Unbekannter mehr ist. Wenn der Ertrag zukünftig weiterhin gut ist, können wir vielleicht auch noch ein weiteres Projekt (z. B. in Indien) unterstützen.

Wir sind derzeit ein Team von vier Personen und führen einmal im Monat den GEPA-Verkauf durch. Es wäre schön, die Tradition der „Eine-Welt-Gruppe“ wieder aufzunehmen, um neben dem Verkauf von GEPA-Waren auch mit anderen Aktionen den Gedanken der Einen Welt und des

Fairen Handels zu verbreiten und unser Projekt zu unterstützen. Falls Sie dabei mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bei mir oder im Pfarrbüro.

Elisabeth Mosbacher



Feuer und Flamme für Christus

Im November 2008 startete in Ruit der Firmkurs mit 18 Jugendlichen. Jede Firmstunde begann mit einer „Stillezeit“ in der Kirche. Ein kurzer meditativer Text war der Einstieg zum jeweiligen Thema.



Am 29. 11. 2008 fand der Jugendgottesdienst für die Seelsorgeeinheit mit Pater Alfons Blüml SDB statt zum Thema: „Dich schickt der Himmel“. Die Jugendlichen gestalteten das Anspiel und formulierten die Kyrie-Rufe und die Fürbitten. Ein weiteres Highlight war der „Spiri-Parcour“, ein adventlicher spiritueller Abend. An vier Stationen wurde ein Gebet selber geschrieben, meditiert, ein Psalm näher angeschaut und der Rosenkranz gebetet. Nach den Ferien stand der Heilige Geist im Mittelpunkt mit den Zeichen: Taube, Atem, Sturm und Feuer. Kulinarisch ging es mit „Kochen mit der Bibel“ weiter. Im Rezept stand z. B. „300 Gramm von 1 Könige 5,2“ und „1 Prise Matthäus 5,13“. Nachdem in der Bibel nachgeschlagen und dann

gekocht wurde, kam ein 3-Gänge-Menü auf den Tisch.

Anfang Februar waren wir im Kloster in Neresheim. Auf dem Programm standen eine Kirchenführung, thematische Einheiten zu den eigenen Talenten und den sieben Gaben des Heiligen Geistes und ein Gespräch mit einem Benediktiner-Mönch. Beim Lagerfeuer wurde das Thema des Firmgottesdienstes eingeführt und am Sonntag mit der Methode „Bibel teilen“ erarbeitet und mit Plakaten gestaltet.

Am Samstag, 7. März spendete Weihbischof Dr. Johannes Kreidler das Sakrament der Firmung. Bei dem feierlichen Gottesdienst zeigten die Jugendlichen, dass sie Feuer und Flamme für Christus sind. Wir begleiteten sie ein kleines Stück Ihres Lebensweges und wünschen Ihnen, dass der Geist Gottes in ihnen lebendig bleibt. *Beate Dörner*

Erstkommunion in unserer Gemeinde

Am **19. April 2009** werden 11 Kinder in der Gemeinde **St. Monika** zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen:

Sofia Carvalho Teixeira,
Hedelfinger Straße 141

Lisa Ernst, Feldbergstraße 18

Griebler Raphael, Brunnwiesenstraße 14

Clarissa Heller, Stuttgarter Straße 32/2

Hannah Nühs, Bopserweg 17

Marina Paul, Hummelbergstraße 24

Greta-Luise Pick, Plochingen Straße 20/1

Moritz Schlemmer, Ahornweg 6

Stefanie Weber, Kirchheimer Straße 78

Valentin Zeyfang, Am Brünnelesberg 17

Robin Zinko, Nelkenweg 19

Aus dem Kirchengemeinderat

Umbau unseres Kindergartens beginnt im Mai

Schon im Weihnachts-Pfarrbrief haben wir über den Fortgang der Planungen zum Umbau unseres Kindergartens berichtet. Dieser wird in Zusammenarbeit des Kirchengemeinderates mit der Gesamtkirchenpflege, aber auch der Stadt Ostfildern als wichtiger Zuschussgeber vorangetrieben. Zwischenzeitlich hatte es noch ein paar weitere Verzögerungen gegeben. Nun scheint aber alles unter Dach und Fach zu sein. Herr Scheerer vom Baubüro hat in einem Ortstermin im Kindergarten bereits den vorübergehenden Umzug des Kindergartens in das Gemeindehaus besprochen.

Im Mai soll es nun endlich losgehen. Unser Patrozinium und Gemeindefest am 4. Mai werden wir noch im Gemeindehaus feiern können. Dann wird das Gemeindehaus mit einigen Maßnahmen für den Kindergartenbetrieb hergerichtet. Am dritten Maiwochenende wird der Kindergarten ins Gemeindehaus umziehen. Anschließend beginnen die Bauarbeiten im Nelkenweg.

Wann die Bauarbeiten beendet sein werden ist noch nicht klar, wir hoffen aber, dass wir zum Jahresbeginn 2010 den Betrieb in der neuen Kindertagesstätte (KiTa) aufnehmen können.

Anschließend wird das Gemeindehaus renoviert und dann können wir mit einem runderneuerten Gemeindehaus ins Jubiläumsjahr 2010 starten. Wir bitten alle Gruppen in St. Monika um Verständnis für kleinere und größere Unannehmlichkeiten. Helfen Sie mit, dass das Gemeindeleben dennoch weiter gehen kann.

Kirchengemeinde ‚mitten im Leben‘, unser Kindergarten gehört weiter dazu.

Auf dem Weg ins Jubiläumsjahr 2010! St. Monika vor wichtigen Weichenstellungen!

Wie schon berichtet wird unsere Gemeinde St. Monika im kommenden Jahr 50! Auf dem Weg dahin müssen wir noch eine Reihe interessanter Stationen absolvieren und wichtige Entscheidungen fällen.

Zur Umbauphase des Kindergartens gehört auch ein ganz neues Betriebskonzept mit und für Kinder unter drei Jahren! Pater Gottfried hat angekündigt, dass er im Laufe des Jahres in den Ruhestand gehen wird. Auch Diakon Völkl wird in den Ruhestand verabschiedet. Wir bemühen uns daher in der Seelsorgeeinheit und gemeinsam mit dem bischöflichen Ordinariat darum, den personellen Übergang in eine neue Zeit sicher zu stellen. Außerdem sind im März 2010 Kirchengemeinderatswahlen, auch hier werden also neue Weichen gestellt. Lassen Sie uns diesen Weg in eine neue Zeit mit Gottvertrauen, aber auch mit der nötigen Entschlossenheit gehen. Helfen Sie mit! Die Kirche braucht uns, und wir brauchen die Kirche.

Grüße von Father Leonard Mosha aus Dodoma

Während einer Reise traf unser 2. KGR-Vorsitzender Ludger Eltrop wieder Father Leonard Mosha in Dar es Salaam in Tansania. Mit Father Leonard Mosha verbindet uns in St. Monika eine langjährige Partnerschaft. Wir haben seine Ausbildung zum Priester unterstützt und ihm beim Aufbau seiner Gemeinde Miyuji in Dodoma, der Hauptstadt Tansanias geholfen. Heute betreut Leonard Mosha dort fünf (!) Kirchen. Wir konnten ihm aus verschiedenen Spenden 800 EUR überreichen. Father Leonard Mosha dankt herzlich für diese Gaben und sendet viele Grüße an die Gemeinde St. Monika. *Ludger Eltrop*

Gottesdienste

Zur Mitfeier der
Sonntagsgottesdienste um 11.00 Uhr
sind Sie herzlich eingeladen.

Mittwochabendmesse 19.00 Uhr

Jeweils samstags um 18 Uhr
ist eine Sonntag-Vorabendmesse
im Augustinum in Sillenbuch.

Beichtgelegenheit

Um das Sakrament der Buße zu empfangen, bitten wir Sie mit unseren Seelsorgern einen Termin zu vereinbaren.

Bitte beachten Sie die kirchlichen Informationen in der Stadtrundschau von Ostfildern, den Aushang an unserer Kirche oder die Informationen im Internet unter www.sanktmariakoenigin.de

Pfarrbüro

Eugenstraße 8

Tel. (0711) 4 56 03 94

Fax (0711) 45 77 31

E-Mail: info@sanktmariakoenigin.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag 10.00–11.30 Uhr

Donnerstag 10.00–12.00 Uhr

16.00–18.00 Uhr

Durch die Taufe wurde in unsere Gemeinde aufgenommen:

Zoni Zoricic

Samuel Kopp

Henry Schediwy

*Der Herr führe fort, was er
in der Taufe begonnen hat.*

Besonders hingewiesen sei auf folgende Gottesdienste:

5. April Palmsonntag
10.30 Uhr Palmbuschenverkauf
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern, Palmweihe, Palmprozession, kleiner Verkauf von Österlichem, Gepa-Verkauf und Kirchenkaffee
18.00 Uhr Bußfeier

9. April Gründonnerstag
19.30 Uhr Eucharistiefeier als Gedächtnis der Einsetzung des Letzten Abendmahles, anschließend Anbetung

10. April Karfreitag
10.00 Uhr Kinder- und Jugend-Kreuzweg
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu

11. April Karsamstag
21.00 Uhr Feier der Osternacht anschließend Umtrunk im Gemeindehaus

12. April Ostersonntag
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Speisenweihe

13. April Ostermontag
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Roland Weber

Elisabeth Weber

*Im Kreuz unseres Herrn
ist Auferstehung und Heil.*

26. April Erstkommunion
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit feierlicher Erstkommunion
17.30 Uhr Dankandacht

3. Mai Patrozinium St. Monika
10.30 Uhr Festgottesdienst in St. Monika, Ruit anschl. Gemeindefest

21. Mai Christi Himmelfahrt
11.00 Uhr Eucharistiefeier

31. Mai Pfingsten
11.00 Uhr Eucharistiefeier

1. Juni Pfingstmontag
11.00 Uhr Eucharistiefeier

11. Juni Fronleichnam
10.00 Uhr Eucharistiefeier im Eichenhain/Heinlesberg in Stuttgart-Sillenbuch

Unsere Kommunionkinder

Am 26. April 2009 werden folgende 11 Kinder aus unserer Gemeinde zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen:

Daniel Berger

Verena Blanz

Maximilian Clauß

Fabio Duarte

Carolina Futterer

Tamara Gmelin

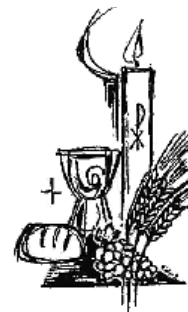
Marc-Odin Graser

David Naumann

Paula Otterbach

Sarah Tenzer

Aruna Wagner-Peissenberg



Herausgeber:

Kath. Pfarramt St. Monika, Narzissenweg 11
73760 Ostfildern-Ruit, Telefon (0711) 41 38 92, Telefax (0711) 44 25 79
St. Maria Königin, Eugenstraße 8, 73760 Ostfildern-Kemnat
Telefon (0711) 4 56 03 94, Telefax (0711) 45 77 31
E-Mail: info@sanktmariakoeningin.de, www.sanktmariakoeningin.de

Verantwortlich: Pfarrbriefteam. Namentlich gezeichnete Artikel
müssen nicht mit der Meinung des Pfarrbriefteams übereinstimmen.



Firmung

Das Sakrament der Firmung haben aus der Gemeinde St. Maria Königin empfangen Nikolaus Awad, Christopher Fischer, Nico Kästl, Christopher Oster, Parin Piepho, Denise Ruck, Isabelle Wabnegger, Lorenz Welter und Alena Wohlfahrt.

Begonnen haben wir die Firmvorbereitung in den Herbstferien mit einem 5-tägigen Besuch in Taizé. 14 Tage später trafen wir uns zu einem gemeinsamen Wochenende im Gemeindehaus, bei dem wir uns zum Einstieg mit den Themen „Wie stelle ich mir eine lebendige Gemeinde vor?“ und „Was bedeutet für mich Berufung?“ beschäftigten. Zum Thema Berufung wurde ein Parcours mit neun Stationen durchlaufen, den wir anschließend der Gemeinde vorgestellt haben.

Lustig wurde es, als wir uns mit dem Eierrettungssystem beschäftigt haben. Hier galt es in Kleingruppen ein Ei mit einer vorgegebenen Menge an Strohhalmen und Klebestreifen so zu verpacken, dass es aus einer Höhe von zwei Metern herunterfallen kann und nicht zerbricht.

Einen Waffelverkauf den die Firmbewerber im Januar zu Gunsten des Kolumbienprojekts unseres Weltkirchenausschusses durchgeführt haben brachte den stattlichen Erlös von 100 €. An einem zweiten gemeinsamen Wochenende, das wir im Kloster Neresheim verbracht haben, beschäftigten wir uns in der Hauptsache mit dem Thema Versöhnung und der gemeinsamen Vorbereitung des Firmgottesdienstes „Feuer und Flamme für Christus“ mit den Firmbewerbern aus St. Monika.
Christine Welter

Geburtstagsbesuchsdienst

*Die großen Taten der Menschen
sind nicht die, welche lärmen.
Das Große geschieht so schlicht
wie das Rieseln des Wassers,
das Fließen der Luft,
das Wachsen des Getreides.* Adalbert Stifter

Mit einem kurzen Besuch zum Geburtstag möchten wir den Senioren ab 75 Jahren eine Freude machen, ihnen vermitteln, dass die Gemeinde für sie da ist. Da die Zahl der zu Besuchenden zunimmt und auch viele Geburtstagsbesucher bereits zum Kreis der zu Besuchenden gehören braucht unser Team dringend Verstärkung. Wenn Sie etwas Zeit zu verschenken haben, sind sie in unserem Team der Geburtstagsbesucher herzlich willkommen auch wenn Sie nur einen Besuch im Jahr übernehmen möchten.



Unser Pastoralteam:

Pater Gottfried Eigner, OSA
Kleinhohenheimer Str. 11, Tel. 47 65 80
E-Mail: info@sanktmichael.de
Pfarrvikar Antoni Družkowski
Narzissenweg 11, Tel. 41 38 92
Diakon Peter Völkel
Kleinhohenheimer Str. 11, Tel. 4 76 58 12
Pastoralreferentin Ute Wolff
Paracelsusweg 8, Tel. 41 32 88,
im Krankenhaus, Tel. 4 48 82 76